

PRODUKTE - SICHERHEITSTECHNIK

Datenaustausch in Echtzeit

Neue Generation von Sicherheits-CPU-Modulen



Vorteile:

- Realtime-Kommunikation zwischen SPS und Maschinen
- Übermittlung umfangreicher Prozess- und Sicherheitsdaten an mehrere zentrale Steuerungssysteme
- Optimierung der Produktion durch kürzere Stillstandszeiten
- Erweiterung bestehender Steuerungssysteme dank modularer Architektur
- Verbesserte Zusammenarbeit zwischen Maschinen, Robotern und Menschen durch flexible, sichere und zuverlässige Kommunikation

Die neuen Sicherheits-CPU-Module von ABB sind Sicherheitssteuerung und -gerät in einem. In Verbindung mit der speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) AC500/AC500-S übertragen sie Prozess- und Sicherheitsdaten nicht nur von einer Steuerung zu mehreren Geräten, sondern auch von einem Gerät zu mehreren Steuerungen – auf der Basis der PROFINET/PROFIsafe-Funktionalität Shared Device. Die innovative Lösung ordnet bis zu vier SPS-Controllersystemen maximal 1.440 Bytes Prozessdaten zu, davon bis zu 384 Bytes Daten zur funktionalen Sicherheit. Das Ergebnis sind schnellere Reaktionszeiten, welche die Produktionsabläufe und die vorausschauende Wartung optimieren; dadurch reduzieren sich die Stillstandszeiten. Der flexible, modulare Ansatz von ABB erlaubt es, komplexe Systeme in mehrere Aufgaben zu unterteilen, indem beispielsweise zentrale Steuerungen für die Produktion und die Lagerhaltung eingerichtet oder eine automatische Steuerung und manuelle Bedienpulte kombiniert werden. Die Maschinen übermitteln die Daten in Echtzeit an die verschiedenen zentralen SPS. Die neuen SPS-Module sprechen vor allem Systemintegratoren an, die komplexe Anlagen bauen und flexible Systeme benötigen, um Maschinen und Geräte in industriellen Anwendungen zu steuern. Typische Einsatzfelder sind Häfen, Flughäfen, Distributionszentren und Produktionsstätten.